

An den Mond

von Leopold Friedrich Günther von Goeckingk

Notizen / Anmerkungen

- 1 Lieber Mond! verstecke dich,
- 2 Wenn mein Liebster zu mir fliegt,
- 3 Daß die Neugier müde sich
- 4 Auf dem platten Bauche liegt.
- 5 Lieber Mond! verstecke dich,
- 6 Wenn zu viel mein Auge sagt;
- 7 Denn wer ist so schwach, wie ich?
- 8 Lieber keinen Streit gewagt!
- 9 Lieber Mond! verstecke dich,
- 10 Wenn er meine Lippen küßt;
- 11 Denn ich Arme schäme mich,
- 12 Ob er gleich ein Engel ist.
- 13 Lieber Mond! verstecke dich,
- 14 Wenn die Abschiedsstunde schlägt,
- 15 Daß bei meinem Kummer sich
- 16 Nicht das Herz in ihm bewegt.
- 17 Lieber Mond! verstecke dich,
- 18 Wenn zurück mein Liebster kehrt,
- 19 Bis du - was klingt süßer? sprich!
- 20 Seiner Flöte Ton gehört!

Das Gedicht „[An den Mond](#)“ von [Leopold Friedrich Günther von Goeckingk](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Leopold Friedrich Günther von Goeckingk	Titel	„An den Mond“
Verse	20	Wörter	100
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.